

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Heiligen Leben-Fragment - Cod. Karlsruhe 2118

[S.l.], [15. Jh.]

Von Symphirio und Faustino.

[urn:nbn:de:bsz:31-1394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1394)

...sagen und dann
 ...erit kam es ebider
 selber do sprach er hem
 zu dem kinde wo bist
 esen do sprach es Ich
 freuden vor got gewelen
 es kinde und sach got
 reden von dem ewige
 so ward sand nazarus
 und kusset das kind und
 im zu marlant die
 zeichen und do der
 net das nazarus Jan
 te do was im zorn un
 an marlant man solt
 do veng der sichter
 in herligen und wolt
 haben da kum das
 em vnelich und Wolte
 t gestaten und do er
 offentlich torst ge dten
 er in ne haubt h arm
 in der nacht da sin
 zu den elbigen freud
 das wolte ymel wart
 in sy er tot heate da
 in betruht und clagte
 erstynen in engel
 jenen in der nacht
 cesorius und sprach
 vnser leichnam begrave
 er mit andacht und
 in uber vil iare do sand
 ius bischof zu weylan
 eband in von got kumt
 das er in heilige er
 lt und ward in ge
 so sy legen do grub
 und vamt in heiligen
 d auch emen in die
 heiligen gemartort

...er heit und vand auch sand
 nazarus haubt das was danach
 fristh als ob er eist erlage ware
 worden und giong em guer
 lueker smact von den heiligen
 leichnamen Also erhob si sand
 Ambrosius mit grohen eren
 und elanden in der ewelboten
 kirchen begraben **Christi** bit lbr
 in lieben haligen das si got
 fur uns bittet das lbr kumen
 zu den elbigen freuden Amen

Von Sympliano und faustino

Simplianus und sein bruder
 faustinus waren cristen
 und hatten got lieb und
 dienten im mit wache tag und
 nacht mit beten mit fasten mit
 wachen und mit vil ander guter
 ubung In den zeyten was des
 cleaudius kaiser der erhet in crille
 gar sere und lich si vaken und
 toten lbr man si an kum do
 horet er von sympliano und vo
 sem in bruder faustino das si
 arben waren und lich si vaken
 und in ein kerker legen das taten
 die diener und legten si gar
 si eringlichen gefangen und in
 tomer ketten in kerker und
 mit in und augen si alle
 wochen einest auf dem kerker
 und schmen uber sy und slugen
 si das das blut von in ran und
 mussten auch siust vil hungert
 und durstes leyden und auch vil
 frostes das hiden sy alles gern
 duntz got und da si salen
 si nes glauben nicht in die
 liden da an dem kerker
 und do man si muofft geflagen

Heute das sy gar krank waren
do gebot der keyser das man in
ire haubt ab slug vnd ir leich-
nam in das wasser **I**berim
eburffe **D**a slug man in ire
haubt ab das lyden sy gerien
durch got vnd sinen ir sele zu
den ewigen freuden **D**u hette
dy heiligen em swester die hieß
Beatrix vnd was auch ein criste
vnd dienet unserm hern mit
vleyße tag vnd nacht der was
gar leide das man ir bruder
leichnam in das wasser hett
geworffen vnd nam dy zwen
briester mit ir **T**ripium vnd
Johannem vnd giengen mit
emander zu dem wasser vnd
baten unserm hern das er in
hulffe das sy dy leichnam finden
da gellereit sy unser her vnd
halff in das sy dy leichnam finde
da wurden sy gar fro vnd be-
gruben sy zu dem weg port-
nenfi **D**u was em andere
gute frau dy hett vnser her
gar lieb dy hieß **L**utma bey der
selben belei **B**eatrix siben
monadt vnd lebten beid nach
gotes lobe darub was got mit
in mit seinen gnaden vnd su-
sach sy mit seiner gute wand
in brachten zwo kinen all-
tag ir leibnar **D**u saß ein
vnglaubiger man nahent bey
in der hieß **L**utrecius der was
den cristen gar vrent vnd hett
der frauen **B**eatrix eygen gere-
gehabt vnd fraget sy ob sy em
cristen lere do sprach sy ja da
vieng er sy vnd wolt sy elbunge
das sy dem abgot opfert do
sprach sy du weist wol das ich

em cristen bin dauon w-
den abgotern nicht on-
wan sy sent bos geist
wil mich **J**hesu cristo
dem allmechtigen got
in dienen so lere mir
leben **D**o sprach **L**utrecius
ledest du demen bosern
nicht so must du gey-
De sprach dy frau ich
dich nicht vnd em ha-
tet **L**utrecius zoren vnd
in emen kerker legen
seinen dienern das sy
nacht toten solten das
vnd fur ir sele zu den
freuden **D**a vnterwar-
trecius nes gute wand
sy darub ertotet **D**a
got an in wan ein
Lutrecius auf vnd wo-
weilen auf dem selbe
vnd man zoch in em
den eygen vnd do lu-
seinen freunden in f-
do schrey das kint ub-
vater vnd sprach **D**a
man was hast du ge-
der heiligen frauen
du sy vnd ir eygen ei-
an hast du verdient **D**a
gelbalt hat uber dem
uber dem sele **D**o er
Lutrecius seie **P**arna-
vrent vnd sinet in hy-
vnd mit sele **D**a vns
vor behut **D**u hel-
durch sein gute vnd
verdienen der lieben
das lere auch kumen
ewigen freuden **D**a
M von **A**bdon
Abdon vnd **B**e-
waren cristen